|  |  |
| --- | --- |
| **Lernsituation:** | **Versicherte Sachen in der Wohngebäudeversicherung darstellen** |
| Kompetenzbereich/Fach: | Berufsfachliche Kompetenz, Schwerpunkt Betriebswirtschaft |
| Klasse/Jahrgangsstufe: | 1. Ausbildungsjahr |
| Schulart/Berufsfeld/Beruf: | Berufsschule / Wirtschaft und Verwaltung / Kaufmann/Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, Fachrichtung Versicherung und Fachrichtung Finanzberatung |
| Lehrplan-/Lernfeldbezug: | LF 3 - Kunden beim Abschluss von Wohngebäudeversicherungen beraten und Verträge abschließen |
| Zeitumfang: | 2 UE |
| Betriebssystem/e: | iOS |
| Apps: | Explain Everything, Textverarbeitungsmodul (z.B. PDF Expert), Digitale Pinnwand, Kahoot |
| Technische Settings: | Beamer, Schülertablets (1:1), WLAN, AirServer |
| **Kurzbeschreibung und Lernziele dieser Unterrichtssequenz für den Tablet-Einsatz**In dieser Unterrichtseinheit informieren sich die Schülerinnen und Schüler (SuS) über die versicherten Sachen der Wohngebäudeversicherung. Die Erarbeitung der notwendigen Wissensbasis erfolgt anhand eines Erklärvideos. Anhand der Informationen des Lernvideos erarbeiten die SuS eine strukturierte digitale Übersicht in Einzelarbeit. Fragen, die dabei auftauchen können Sie den anderen SuS über eine digitale Plattform stellen. Die anderen sollen diese Fragen beantworten. In Teams vergleichen die SuS ihre Ergebnisse und präsentieren diese im Plenum. Anschließend erfolgt eine Übungsphase mit weiterführenden Aufgaben. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit spielen die SuS zur Lernzielkontrolle ein digitales Quiz.* Förderung der Fach- und Medienkompetenz (Produktiver Umgang mit dem Tablet durch Nutzung eines Textverarbeitungsmoduls oder des Tablet-Stiftes, gemeinsames Arbeiten an einem digitalen Dokument)
 |

**Zielanalyse zur verbindlichen Einordnung in den Lernfeldunterricht/ zur Verlaufsplanung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Kompetenzbasierte Ziele (1:1 aus BP)** | **Inhalte (1:1 aus BP)** | **Handlungsergebnis** | **Überfachliche Kompetenzen** |
| Die Schülerinnen und Schüler […] erläutern Kunden den Umfang des Versicherungsschutzes anhand der allgemeinen Versicherungsbedingungen […]. | Versicherte Sachen […] | Strukturierte Übersicht über versicherte Sachen in der Wohngebäudeversicherung als Informationsblatt für den Kunden  | MedienkompetenzMethodenkompetenz (Fertigkeit zu strukturieren)Präsentationskompetenz |

|  |
| --- |
| **Verlaufsplanung** |
|  | Methodisch-didaktische Hinweise |  |
| **Dauer** | **Phase** | **Was wird gelernt?**Angestrebte Kompetenzen | **Wie wird gelernt?** | **Medien** | **Material** | **Kooperation, Hinweise, Erläuterungen** |
| Handeln der Lehrkraft | Handeln der SuS |
| 5 | E |  | L versetzt Schüler mithilfe einer Telefonnotiz in eine Handlungssituation. | SuS lesen die Situationsbeschreibung und kennen dadurch die Ausgangssituation. | B, TT | AB/D |  |
| 30 | ERA | SuS kennen die versicherten Sachen in der Wohngebäudeversicherung (Fachkompetenz)Umgang mit Tablet-Apps (Medienkompetenz) | Hilfestellungen, falls notwendig | SuS informieren sich über die versicherten Sachen in der Wohngebäude-versicherung.SuS erstellen eine strukturierte Übersicht.Kollaboration über Kommunikationsplattform | TT. TT-StiftPDF-ExpertQR-Code-Reader | ABErklärvideoDigitale Pinnwand | Bereitstellung der Datei über Airdrop/WLAN (z.B. in PDF-Expert) |
| 10 | ERA | MedienkompetenzSozialkompetenz | Hilfestellungen, falls notwendig | SuS vergleichen ihre Einzelergebnisse in der Gruppe und einigen sich auf ein gemeinsames Ergebnis. | TT, TT-StiftPDF-Expert |  |  |
| 10 | Ü, Z | Präsentationskompetenz | Kommentierung der Arbeitsergebnisse | SuS präsentieren ihre Arbeitsergebnisse. | B, TTPDF-Expert |  |  |
| 20 | BA | FachkompetenzMedienkompetenz | Hilfestellungen, falls notwendigBesprechung der Schülerlösungen | SuS markieren Schlüsselbegriffe im BedingungswerkErgänzende Materialien:SuS lösen Übungsaufgaben. | TT, TT-StiftPDF-ExpertQR-Code-Reader | AB |  |
| 15 | LZK | FachkompetenzMedienkompetenz | Steuerung Kahoot!Auswertung der Ergebnisse | SuS wiederholen des Unterrichtsstoff durch Beteiligung an einem durch den Lehrer erstellten Kahoot. | B, TTKahoot |  | Kahoot (public) unter: kahoot.com 🡪 Versicherte Sachen in der Wohngebäudeversicherung (vorherige Anmeldung durch L notwendig) |
| **90** |  |  |  |  |  |  |  |

Abkürzungen:

|  |  |
| --- | --- |
| Phase: | BA = Bearbeitung, E = Unterrichtseröffnung, ERA = Erarbeitung, FM = Fördermaßnahme, K = Konsolidierung, KO = Konfrontation, PD = Pädagogische Diagnose, Z = Zusammenfassung; R = Reflexion, Ü = Überprüfung, O = Organisation |
| Medien: | AP = Audio‐Player, ATB = Apple TV‐Box, B = Beamer, D = Dokumentenkamera, LB = Lehrbuch, O = Overheadprojektor, PC = Computer, PW = Pinnwand, T = Tafel, TT = Tablet, WB = Whiteboard; SPH =Smartphone |
| WeitereAbkürzungen: | AA = Arbeitsauftrag, AB = Arbeitsblatt/Lernsituation, AO = Advance Organizer, D =Datei, DK = Dokumentation, EA = Einzelarbeit, FK = Fachkompetenz, FOL = Folie, GA = Gruppenarbeit, HA = Hausaufgaben, HuL= Handlungs‐ und Lernsituation, I = Information,IKL = Ich‐Kann‐Liste, KR = Kompetenzraster, L = Lehrkraft, LAA = Lösung Arbeitsauftrag, LF = Lernfeld, O = Ordner, P = Plenum, PA = Partnerarbeit, PPT = PowerPoint‐Präsentation, PR = Präsentation, SuS = Schülerinnen und Schüler, TA = Tafelanschrieb, UE = Unterrichtseinheit, ÜFK = Überfachliche Kompetenzen, V = Video |
| Lernphase: | k = kollektiv, koop = kooperativ, i = individuell |